

Secziun Piz Terri
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



PIZ TERRI

AUSGABE SOMMER 2018

MAIGHELSHÜTTE – UMBAU UND ERWEITERUNG

Seite 8

SICHERHEIT IM KLETTERSPO

Seite 13



Tourenprogramm
Sommer bis Winter 2018
S. 16–18



SPORTS EXPERIENCES EMOTIONS NATUR STORIES ADVENTURES

SOMMERBETRIEB

täglich 16. Juni bis 21. Oktober 2018

Vom 07. Juli bis 19. August Sessellift Gendusas (2176 m ü. M.)
von 09:15 bis 10:15 Uhr täglich in Betrieb.

JAHRESKARTE 2017/18

(gültig Sommer 2018 und Winter 2018/19)

Jetzt kaufen und von attraktiven Zusatzangeboten profitieren.

PARADIS PER
FAMIGLIAS E
DA VIAGIAR

FAMILIEN-
UND WANDER-
PARADIES



BERGBAHNEN DISENTIS

Via Acletta 2, 7180 Disentis /Mustér

081 920 30 40
info@disentis3000.ch

WWW.DISENTIS.FUN



Planen Sie Ihren Urlaub an einem idyllischen Ort inmitten herrlicher Alpenlandschaft. Dank der unzähligen Angebote, können Sie in Disentis den Sport ausüben, den Sie bevorzugen. Mit unseren flexiblen Arrangements können wir ganz einfach unsere Angebote an Ihre Bedürfnisse anpassen und somit den perfekten Urlaub für Sie und Ihre Familie gestalten. Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub.



Resort
Hotel
Lodge
Hostel
Gastronomie
Wellness
Shop

Zeitplan: Realisation vom 1. April 2017 bis zum 01. Dezember 2019

01. April 2017

Spatenstich & Baubeginn

01. Dezember 2018

Teil- Eröffnung erste
Gebäude & Restaurants

01. Dezember 2019

Ende der Projektdurchführung
und Einweihung des
gesamten Resorts

www.catrina-experience.com

swiss
helicopter 



Rundflüge · Materialtransporte · Hüttenversorgungen

Cuolm 1, CH-7162 Tavanasa
T +41 (0)81 936 22 22, swisshelicopter.ch



TABLA DA CUNTEGN INHALT

Titelthemen

Maighelshütte – Umbau und Erweiterung	8
Sicherheit im Klettersport	13
Tourenprogramm Sommer bis Winter	16–18

Inhalte

Editorial	5
Protokoll GVSAC/CAS Secziun Piz Terri	6
Kinderkletterlager in Disentis/Lai Alv 2018	17

News aus der Sektion

Interview mit dem neuen Hüttenwartpaar	20
Herzlichen Dank	22
Fotoreportagen im Magazin «Piz Terri»	24

serinariadavid
berthersegnas

079 301 28 88

bornengo@hotmail.com

Impressum

Magazin «Piz Terri»:	Sommerausgabe 2018, Winterausgabe 2018 erscheint im Dezember
Bild Titelseite:	Der Piz Terri, Bild von www.daniel-ammann.com
Redaktionsschluss:	15. September 2018
Herausgeber:	SAC-Sektion Piz Terri c/o Arno Arpagaus-Willi Panätsch 31, 7203 Trimmis
Redaktion:	Mandy Klebig Chriesibühl 5, 7204 Untervaz mandy.klebig@somedia.ch Tel. +41 79 628 62 51
Inserate:	mandy.klebig@somedia.ch
Mitgliederverwaltung:	Marlis Jörger-Frei Via Schlifras 38, 7130 Ilanz frei.marlis@bluewin.ch Tel. +41 78 686 14 99
Layout und Druck:	communicaziun.ch



Via Principala
7166 Trun

T 081 936 36 56
N 079 610 56 53

info@bergsportsurselva.ch



MICHEL
SPORT DA MUNTOGNA
www.bergsportsurselva.ch



365 Tage

uneingeschränktes Klettervergnügen



www.kletterzentrumchur.ch

Chur
Die Alpenstadt



SPORT EI NOSSA PASSIUN



Mattias Menzli, Geschäftsführer und
Simona Giger, Abteilungsleiterin Menzli Sport

MENZLI SPORT

ILANZ Tel. 081 920 08 80
DISENTIS Tel. 081 947 55 83
LAAX DORF Tel. 081 921 57 65

INTERSPORT
RENT

EDITORIAL

Viele Wege führen zur Maighelshütte

Vieles auf der Maighelshütte oder auf den Wegen zu ihr ist in Bewegung. Einiges wird sich in den kommenden Jahren ändern.

Pia und Bruno Honegger geben nach rund einem Vierteljahrhundert das Zepter ab und übergeben die Aufgabe in andere Hände. Die beiden haben nicht einfach die Hütte bewartet, wie es in der üblichen Bezeichnung der Stelle heisst. Sie sorgten nicht nur für die Hütte, sondern waren vielmehr Gastgeber mit Leib und Seele. Der Erfolg der Hütte, begeisterte Gäste, ein zufriedenes Gastgeberpaar und letztendlich auch die Reputation der SAC-Sektion hängt davon ab. Auf Ende September mit Abschluss des Geschäftsjahres sagen Pia und Bruno «sin seveser». Es wird ihnen nicht leichtfallen, zu viel Herzblut haben sie dafür investiert. Der Vorstand der Sektion musste eine Nachfolge rekrutieren. Die Pacht wurde lokal, national und online ausgeschrieben. Schliesslich haben wir 17 Bewerbungen erhalten. Es waren viele gute Kandidatinnen und Kandidaten dabei, zumeist Paare. Vier davon wurden von der Wahlkommission zu einem Vorstellungsgespräch nach Ilanz eingeladen. Vom Vorstand gewählt wurden schlussendlich Nora Honegger und Mauro Loretz. Sie bringen sowohl Kompetenzen in der Bewartung einer Hütte, Bergsport, Kenntnisse der Region und der Sprache als auch Handwerk und kaufmännisches Flair mit. Und Nora ist die Tochter von Pia und Bruno. Aus Sicht des Vorstands ein gutes Argument für Kontinuität und Kompetenz. Der Vorstand und ganz besonders Corsin Degonda, Hüttenchef und Mitglied des Vorstands, freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Der Vorstand wünscht Nora und Mauro bereits heute alles Gute auf dem Weg nach Maighels und viel Genugtuung bei der neuen Herausforderung. Gerne stellen wir Nora und Mauro im «Piz Terri» auf Seite 20 vor.

Geplant ist, dass die Zufahrtstrasse zur Maighelshütte diesen Sommer instand gestellt wird. Dies eröffnet für uns die Möglichkeit, sie für die Zufahrt zur Hütte während der anstehenden Sanierungsarbeiten zu benützen. Heute ist sie ausgewaschen und mit einem leichten Lastwagen nicht passierbar. Würden wir darauf verzichten, müsste viel Material mit Hubschraubern hinaufgeflogen werden. Das wäre kaum nachhaltig. Die Lärm- und Abgasemissionen wären beachtlich, hinzu



kommt, dass auch ökologische Überlegungen kaum für einen Lufttransport sprechen. Die letzten rund 50 Meter zur Hütte sind heute durch zwei Wege erschlossen. Geplant ist die Sanierung der Variante Ost. Der direkte Aufstieg zur Hütte, die Variante West, wird anlässlich der Sanierung des Weges zurückgebaut. Für uns sinnvoll erscheint, wenn an Stelle der Zufahrt West ein Wanderweg angelegt werden kann. Die aus dem Süden ankommenden Gäste nehmen die Zufahrtsstrasse und würden dann für diese letzten 50 Meter künftig den neuen Wanderweg statt den Umweg über Osten nehmen. Die Baubewilligung haben wir noch nicht erhalten und auch die Rücksprachen mit anderen Umweltverbänden sind noch im Gange. Aus Sicht des Vorstandes könnte auch der Parkplatz im Talboden von Maighels als zusätzliche kompensatorische Massnahme zurückgebaut werden und auch die rechtlich nicht abschliessende Lösung der Zufahrt ins Val Maighels ist ein Thema. Künftig wird wohl nur noch ein befahrbarer Weg nach Maighels führen – und das ist gut so.

Die Finanzierung der Brücke über den Rein da Sumvitg in der Greina konnte gesichert werden. An den Kosten beteiligen sich die Gemeinden Lumnezia und Sumvitg, der SAC als Verband sowie der Kanton. Noch nicht abschliessend geklärt ist, ob sich auch noch Umweltverbände und Stiftungen daran beteiligen. So oder so kann im Sommer mit den Arbeiten begonnen werden. Angestrebt ist, dass die Brücke in einer Saison fertig gestellt ist. In Anbetracht der kurz möglichen Bausaison auf 2'194 m ü. M. ist dies noch nicht sicher. Schön wäre es aber, wenn die Brücke Mitte September der Öffentlichkeit übergeben werden könnte.

Erschüttert mussten wir in den letzten Tagen den Bericht der Tragödie in den Walliser Alpen zur Kenntnis nehmen. 7 von 14 Menschen starben an Hypothermie (Unterkühlung), nachdem sie sich in einem Föhnsturm auf dem Weg von der Cabane des Dix zum Rifugio Nacamuli bei gefühlten minus 20 Grad Celsius verirrt hatten. Für unsere Sektion zeigt dieses Worst-Case-Szenario einmal mehr auf, wie wichtig es ist, mit Krisen richtig umzugehen. Unter der Leitung unseres Tourenchefs Ignaz Flepp hat sich darum der Vorstand vor rund einem Jahr entschlossen, ein Krisenmanagement einzuführen und alle Tourenleiter und Bergführer, welche für die Sektion Piz Terri unterwegs sind, zu schulen. Verhindert werden kann damit so eine Katastrophe nicht. Aber zumindest kann professionell reagiert und kommuniziert werden.

Ich wünsche allen einen schönen und unfallfreien Sommer in den Bergen mit vielen unvergesslichen Touren.

Euer Präsident, Arno Arpagaus

Zur Person

Arno Arpagaus bekleidet seit November 2014 das Amt des Präsidenten. Er ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und lebt in Trimmis. In der Freizeit ist er begeisterter Bergsportler und Tourenleiter. Beruflich ist er als Verwaltungsdirektor bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur tätig.

PROTOKOLL GV SAC/CAS SECZIUN PIZ TERRI

17. NOVEMBER 2017

Begrüssung

Der Präsident, Arno Arpagaus, heisst die Anwesenden in der Aula des Schulhauses Ilanz herzlich willkommen. Aurelio Casanova, Gemeindepräsident Vischnaunca Ilanz/Glion, begrüsst die Anwesenden und überbringt die Grüsse des Gemeindevorstands.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Bearth Gion, Beeli Paulin, Bonetti Cavegn Jovita, Braun Mario, Caplazi Ursin, Condrau Claudius, Degonda Lucas, Fuchs Elisabeth, Gasner Annina, Hofmann Claudia, Lutz Vitus, Rolling Charles, Savert van Ewijk Carol, Schmed Emil, Zimmermann René, Martin Caduff, Mandy Klebig.

Die Traktandenliste und die Einladung wurden im letzten Magazin «Piz Terri» publiziert.

Die Traktandenliste wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Urs Jörger wird als Stimmzähler gewählt.

Protokoll der GV 2016

Das Protokoll der GV vom 19. November 2016 wurde im Wintermagazin 2016/17 publiziert. Das Protokoll wird von der GV einstimmig genehmigt.

Jahresberichte

Sämtliche Jahresberichte wurden im Wintermagazin 2017/18 publiziert. Aus diesem Grund wird auf die Vorlesung derjenigen verzichtet. Die Jahresberichte werden von der GV einstimmig genehmigt.

Marlis Jörger erläutert noch einige Angaben zur Mitgliederstatistik. Ende August 2017 hatte die SAC-Sektion Piz Terri 1'774 Mitglieder. Die Mitgliederzahl steigt laufend. 2017 haben 89 Eintritte und 76 Austritte stattgefunden. In diesen Austritten sind auch die Todesfälle enthalten. Der Geschlechteranteil beläuft sich seit Jahren auf $\frac{1}{3}$ Frauen und $\frac{2}{3}$ Männer. Etwa 1'000 Mitglieder sind in der Surselva wohnhaft, 250 im übrigen Kanton Graubünden, 500 in der übrigen Schweiz. Knapp 2 % sind im Ausland wohnhaft.

Ivo Paganini, Chef Rettung informiert über personelle Veränderungen in der Rettung: Andy Müller tritt als Verantwortlicher für die Organisation der Winterrettungskurse ARG zurück. Odilo Demont hat das Amt als Rettungsobmann an Ivan Demont übergeben.

Jahresrechnung 2017/18

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls im Wintermagazin publiziert. Der Kassier Guido Wieland stellt die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) anhand der wichtigsten Kennzahlen kurz vor.

Die Jahresrechnung 2016/17 fällt mit einem Gewinn von CHF 29'684.15 positiv aus.

Der erzielte Gewinn verteilt sich auf die Hüttenrechnung mit CHF 18'908.85 und auf die ordentliche Rechnung mit CHF 10'775.30.

Guido Wieland dankt den Hüttenwarten für die sehr gute Arbeit, den Inserenten, Mitgliedern und dem Vorstand.

Bericht der Rechnungsrevisoren

Rudolf Büchi und Martin Caduff haben die Rechnung revidiert. Laut Bericht der Rechnungsrevisoren wurde die Sektionsrechnung auf Richtigkeit geprüft. Die Buchhaltung sei sauber und ordnungsgemäss geführt. Rudolf Büchi beantragt, die Jahresrechnung 2016/17 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Jahresbeitrag 2017/18

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge wie folgt beizubehalten:

Einzelmitgliedschaft	CHF 30.00
Familienmitgliedschaft	CHF 51.00
Jugend	CHF 15.00

Die Jahresbeiträge werden von der GV einstimmig genehmigt.

Voranschlag 2017/18

Der Voranschlag wurde ebenfalls im Wintermagazin publiziert. Das Budget wird von der GV einstimmig genehmigt.

Programm 2017/18

Tourenchef Ignaz Flepp präsentiert einen Auszug aus dem Winter- und Sommerprogramm der Sektion. Jugendchef David Berther stellt einige spezielle Touren der JO und des KiBe vor. Das gesamte Tourenprogramm (mit JO und KiBe) wird im Laufe der nächsten Woche auf der Website aufgeschaltet.

Wahl Nachfolge Chef Jugend

David Berther hat sich entschieden, den Vorstand zu verlassen. Er war seit 7 Jahren im Vorstand. Als Nachfolger wird David Berther aus Rabius der GV vorgeschlagen.

David Berther wird von der GV einstimmig gewählt.

Wahl der Revisoren

Ruedi Büchi und Martin Caduff werden von der GV einstimmig wiedergewählt.

Planungskredit Sanierung/ Ausbau Maighelshütte und Sanierung Strasse

Projektstand

- In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des SAC wurden die Anforderungen für die neue Hütte definiert
- Vorstudien von drei einheimischen Architekturbüros liegen vor
- Die Investitionssumme liegt zwischen CHF 1,5 und 2,4 Millionen
- Geplant ist eine Vergrößerung der Hütte auf 96 Schlafplätze

Weiteres Vorgehen

- Die Jury, welche sich aus Vertretern des Vorstands der SAC-Sektion Piz Terri und der Geschäftsstelle des SAC zusammensetzt, wird die Vorstudien qualifizieren

- Die Planung für das Siegerprojekt wird vorangetrieben, CHF 100'000
- Die Zufahrtsstrasse zur Hütte wird vorgängig saniert, CHF 50'000

Antrag

- Betrag von CHF 150'000 für die Ausarbeitung der Planung für das Siegerprojekt und die Sanierung der Strasse

Der Antrag wird von der GV einstimmig genehmigt.

Kredit Anschaffungen und Teilsanierung Terrihütte, CHF 100'000

Anstehende Arbeiten in der Terrihütte

- Anschaffung eines neuen Steamers für die Küche
- Ersatz der kompletten Bettwäsche
- Ausbau der Zimmer Carpett (6 Zweiernischen und 1 Einzellager), Zimmer Diesrut (Ostseite 2 Fenster, Unterteilung der Lager in Zweiernischen), allg. Aufwertung dieser beiden Räume aus dem Jahre 1925

Antrag

- Betrag von CHF 150'000

Der Antrag wird von der GV einstimmig genehmigt.

Ehrungen

25 Jahre (Veteranennadel)

Alig Paul, Wädenswil
Antweiler-Berther Carin, Illnau
Bearth Gion, Chur
Beeli Augustin, Sagogn
Blanc Verena, Obersaxen Meierhof
Bonetti-Cavegn Jovita, Andermatt
Bundi-Jacomet Armin, Curaglia
Cabalzar Gion Martin, Lumbrein
Caduff Umberto, Rueun
Caminada Rudolf, Ilanz
Caminada Silvio, Sils im Domleschg
Caplazi Ursin, Winterthur
Carigiet Werner, Ilanz
Casanova-Deflorin Ermelinda, Disentis/Mustér
Cavigelli Hubertus, Ilanz
Condrau Claudius, Egg bei Zürich
Deplazes David, Surrein
Derungs Gabriel, Ilanz
Duff Armanda, Zizers
Duff Gabriel, Fanas

Duff Theodosi, Zizers
Flepp Corsin, Curaglia
Fuchs Elisabeth, Zürich
Gasner Annina, Fanas
Hofmann Claudia, Zürich
Illien Rita, Zürich
Kalbermatten Martin, Vella
Kobler Shrestha Yvonne, Sagogn
Lutz Vitus, Sedrun
Mazzetta-Bärtsch Lucia, Trun
Möhr Marco, Feldis/Veulden
Rohner Thomas, Degen

40 Jahre (Goldnadel)

Braun Mario, Flims Dorf
Schmed Emil, Einsiedeln
Schnyder André, Zürich

50 Jahre (Urkunde)

Beeli Meinrad, Eschenbach
Beeli-Forrer Paulin, Adliswil
Beerli Peter, Volketswil
Blumenthal Giusep, Domat/Ems
Degonda Lucas, Caumpadials
Rolling Charles, Esch-Sur-Alzette
Sutter Georg, Castrisch

60 Jahre

Condrau Augustin, Azmoos

Behandlung von Anträgen

Der Vorstand hat keine Anträge. Von den Sektionsmitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Diverses und Mitteilungen

Am 18. März 2018 findet die Trofea Péz Ault statt.

Der Präsident dankt den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Weiter dankt er dem Hüttenwart **Toni Trummer** von der Terrihütte und den Hüttenwarten **Pia und Bruno Honegger** von der Maighelshütte. Dank ihrer wertvollen Arbeit hat die Sektion glückliche Gäste und einen guten Abschluss.

Im Anschluss an die GV zeigt Karl Furger den Bildvortrag «Vom schönsta Bärg – Ama Dablam, 6'814 m».

Zum Vormerken

Die nächste Generalversammlung findet am **30. November 2018** statt.

MAIGHELSHÜTTE – UMBAU UND ERWEITERUNG

VON LEO CONDRAU, PROJEKTLEITER UMBAU UND SANIERUNG MAIGHELSHÜTTE

Ausgangslage: Seit dem Kauf der ehemaligen Maighelshütte im Jahre 1968 wurde die Hütte bereits zweimal aufgestockt. So entstand aus einem eingeschossigen Bau eine zweigeschossige SAC-Hütte und mit der nächsten Erweiterung im Jahre 1969 ein dreigeschossiges Gebäude. Bei all diesen Erweiterungen wurde darauf geachtet, ein in sich kompaktes und dem Terrain angepasstes Volumen zu schaffen. Die Grundformen waren stets schlicht und klar definiert. Beim letzten Umbau im Jahre 1998 wurde ein Anbau mit Küche und WC-Anlagen realisiert, welcher sich im Grundriss wie auch im Volumen vom Hauptgebäude in seiner Funktion und Wahrnehmung absetzt.

Bedarfsanalyse Bauvorhaben Maighelshütte SAC-Sektion Piz Terri

Bei Bauvorhaben schreibt das Hüttenreglement des SAC den Sektionen vor, eine Bedarfsanalyse zu Händen der zentralen Hüttenkommission zu stellen. Dies als Entscheidungsgrundlage für die weitere Projektierung. Die Bedarfsanalyse soll insbesondere die hüttenspezifischen Chancen und Risiken als externe Faktoren, die Stärken und Schwächen als interne Faktoren im Sinne einer

SWOT-Analyse sowie die bestehenden Verhältnisse und deren Zukunftsprognosen auf Basis vorgegebener Aspekte durchleuchten. Diese Analyse hat eindeutig ergeben, dass eine Sanierung und Anpassung der Raumstruktur erforderlich ist, damit die Hütte den in Zukunft zu erwartenden Anforderungen genügt. Hinzu kommt, dass das heutige Hüttenwartpaar Bruno und Pia Honegger sich Gedanken über den Ruhezustand macht.

Organisation, Vorgehen und Zeitplan Bauvorhaben

Der Vorstand der SAC-Sektion Piz Terri hat anlässlich seiner Sitzung vom 24. März 2015 eine Hüttenkommission Sanierung/Neubau Maighelshütte eingesetzt. Sie besteht aus dem Präsidenten (Arno Arpagaus) mit der Gesamtprojektleitung, dem Kassier (Guido Wieland), dem Hüttenverantwortlichen (Corsin Degonda), einem Fachmann (David Berther) und der Mitgliederverwalterin (Marlis Frei). Zum erweiterten Kreis gehört der Hüttenwart der Maighelshütte (Bruno Honegger). Im Auftrag des Vorstands als externer Projektbegleiter fungiert Leo Condrau, ehemaliger Präsident, welcher bereits am Umbau der Hütte 1998 beteiligt war.

Basis bildete ein Variantenstudium durch die Architekturabteilung der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Im Frühlingsemester 2016 wurde Studierenden der Auftrag erteilt, mögliche Varianten für eine Sanierung oder einen Neubau auszuarbeiten. Begleitet wurden sie durch die Architekten Marlen Gujan und Gian-Carlo Bosch, welche an der HTW Chur unterrichten. Beratend zur Seite standen zudem Architekt Ulrich Delang, der Bereichsleiter Hütten vom SAC-Zentralverband, und Detlef Horisberger, Architekt und Mitglied der zentralen Hüttenkommission des SAC sowie ehemaliger Architekturdozent der ZHAW.

Die Ergebnisse der HTW Chur liegen seit September 2016 vor. Sie bildeten die Grundlage für weitere Entscheidungen betreffend die Strategie Sanierung oder Neubau. Bevor dies nicht geklärt werden konnte, war die Ausarbeitung eines Zeitplanes nicht möglich. Ein Termin, der bereits heute fix steht, ist die Sanierung der Abwasseranlage bis spätestens 2019. Im Kontext einer Gesamtsanierung kann dieser Termin allerdings nach Rücksprache mit dem Kanton Graubünden verschoben werden. Ferner wurde ein Finanzrahmen für den Umbau festgelegt. Die geschätzten Umbaukosten werden auf rund CHF 1,5 Millionen geschätzt und sollen durch eigene Mittel, Subven-



tionen des SAC-Zentralverbands, einen Beitrag des Kantons, einen Investitionskredit des Seco und eine Hypothek finanziert werden.

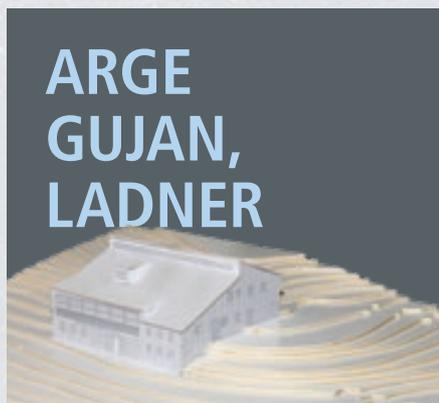
Projektwettbewerb

Es wurde ein Projektwettbewerb im Einladungsverfahren durchgeführt. Eingeladen wurden

schliesslich drei Architekten aus der Region. Die eingegangenen Projekte enthielten einige gute Ideen, konnten aber die Jury, die aus der Hüttenkommission der Sektion und den Vertretern des gesamten SAC bestand, nicht ganz befriedigen. So wurden mit allen Beteiligten Gespräche geführt und es wurde eine zweite Eingaberunde gemacht. Die neuen Arbeiten wurden am 23. März dieses Jahres abgegeben und werden nun geprüft.

Bereits ein erster Blick auf die neuen Projekte zeigt, dass nun sehr gute Projekte eingegeben wurden und die Kommission eine Entscheidung für die Vergabe treffen kann.

Die Jurierung fand am 26. April statt, also nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Im Moment werden die Projekte von der Projektleitung und den Jurymitgliedern geprüft.





www.confidar.ch

TREUHAND UND IMMOBILIEN AKTUELL MIT WEITBLICK



TREUHAND | SUISSE

TREUHAND AG | SCHULSTRASSE 59 | 7130 ILANZ | TEL. 081 920 07 07 |



Aus der Energie der Natur Kraft schöpfen.

Repower wünscht allen Gebirgsfreunden sonnige und unvergessliche Tage in unserer Bergwelt sowie schöne und erholsame Stunden in den SAC Hütten.

www.repower.com

REPOWER
Unsere Energie für Sie.



scrinaria **Schwarz** GmbH

www.scrinaria-schwarz.ch

7166 Trun

EXKLUSIVER
MITGLIEDER
RABATT

15% Rabatt auf alle Berg- sowie Wander- und Outdoorschuhe

Degiacomi Schuhmode ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Outdoor- und Bergschuhe. Wir bieten eine top Auswahl, hervorragende Beratung sowie einen einzigartigen Service. Bei speziellen Ansprüchen hilft die hauseigene Schuhtechnik mit professionellen Schuhanpassungen weiter. Das gibt es alles mit einem 15% SAC-Rabatt.



La Sportiva
Nepal EVO GTX
603-60-0001

statt
Fr. 570.-

SAC Preis
Fr. 484.-

15% Rabatt gilt nur mit der persönlichen SAC-Mitgliedskarte.
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

Weitere Filialen in:

CHUR 081 250 05 00
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Stöbern Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Onlineshop:
www.degiacomi-schuhe.ch

decoraziun interna • teppis
Degonda

7175 SUMVITG
DEGONDA@EDEC.COM.CH
081 943 14 84

TEPPIS |
PARCHETS | LINOL |
UMBRIVALS |
SYSTEMS D'UMBRIVA |
PULSTRADER |
SELLÈR

Soller - Partner

Electro SA

Vella . Domat Ems . Ilanz

Für Qualität mit
persönlicher Note.



CANDREJA
WEINE & GETRÄNKE

Candreja AG
Via Isla 7 | 7151 Schluenin
081 920 08 08 | www.candreja.ch



Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

Vito Giorgio, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 081 947 59 38, vito.giorgio@mobiliar.ch

Generalagentur Chur
Valentin Spescha

Büro Disentis
Casa Cumin
Via Sursilvana 25
7180 Disentis/Mustér
T 081 947 59 38

mobiliar.ch

die Mobiliar

002863

ZERVREILA

Zervreila Restaurant
am Zervreilasee
7132 Vals

Toni Gartmann

+41 (0)81 935 11 66
info@zervreila.ch
www.zervreila.ch



Cavigelli Ingenieure
kompetent und innovativ

Vermessung
Photogrammetrie/Drohnenvermessung
Geoinformatik/Web-GIS/www.geo-surselva.ch
Melioration
Planung
Verkehrsanlagen
Siedlungswasserbau
Konstruktiver Ingenieurbau
Naturgefahren

Hauptsitz 7130 Ilanz · Filiale 7000 Chur
Tel. 081 920 09 20
info@cavigelli.ch · www.cavigelli.ch

SICHERHEIT IM KLETTERSPORT

SPORTKLETTERN IST WUNDERBAR – ABER NICHT UNGEFÄHRlich

Sicherheit im Sportklettern



Team-Setup

Partnercheck

Standortwahl

Schlappseil-
Management

Handling

Sicherungsgerät

Sportklettern ist faszinierend und in verschiedenster Hinsicht wertvoll. Leider wird der Sicherheitsaspekt zu wenig stark berücksichtigt. Vor allem in Kletteranlagen wird das potentielle Verletzungsrisiko oftmals unterschätzt. Ob dies am «geschützten Rahmen» eines beheizten und beleuchteten Raums, an den verhältnismässig kurzen Abständen der Zwischensicherungen oder am Umstand, dass noch viele andere Kletterer diese interessante und vielseitige Sportart ausüben, liegt, ist für uns nicht eindeutig nachvollziehbar.

Tatsache ist, dass bei Bodenstürzen ab 4 Metern bereits gravierende und irreversible Schäden am menschlichen Körper entstehen könnten. Dies kann im Gebirge, in einem Klettergarten und auch im Kletterzentrum geschehen. Grund genug, alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen, um dies zu verhindern.

Die Sicherheit ist im Klettersport eminent wichtig. Durch das Erreichen eines hohen Sicherheitsstandards kann die Verletzungsgefahr von kletternden und sichernden Personen minimiert werden.

Es braucht mehr als nur ein gutes Sicherungsgerät

Vielerorts wird die Sicherheit direkt und ausschliesslich mit der Auswahl des Sicherungsgerätes gleichgesetzt. Diese Betrachtung ist jedoch zu einfach gegriffen und blendet wichtige Aspekte der Sicherheit aus.

In einigen Kletteranlagen der Schweiz denkt man über ein künftiges Verbot von Tuber-Geräten nach, in einigen deutschen Kletterzentren ist dies bereits geschehen. Eine Diskussion zum Thema Sicherungsgeräte ist nicht falsch, umfasst aber ein zu kleines Spektrum des ganzen Sicherheitsdispositivs und berücksichtigt wichtige Punkte nicht.

Betrachten wir das Sicherheitsdispositiv im Sportklettern als Kette, sehen wir rasch und einfach, dass wir nicht nur ein Element dieser Kette betrachten dürfen. Es müssen zwingend alle Elemente stabil sein, damit die Kette ihrer Funktion gerecht wird. Zudem ist, wie das Sprichwort schon sagt, eine Kette nur so stark wie ihr schwächstes Glied!

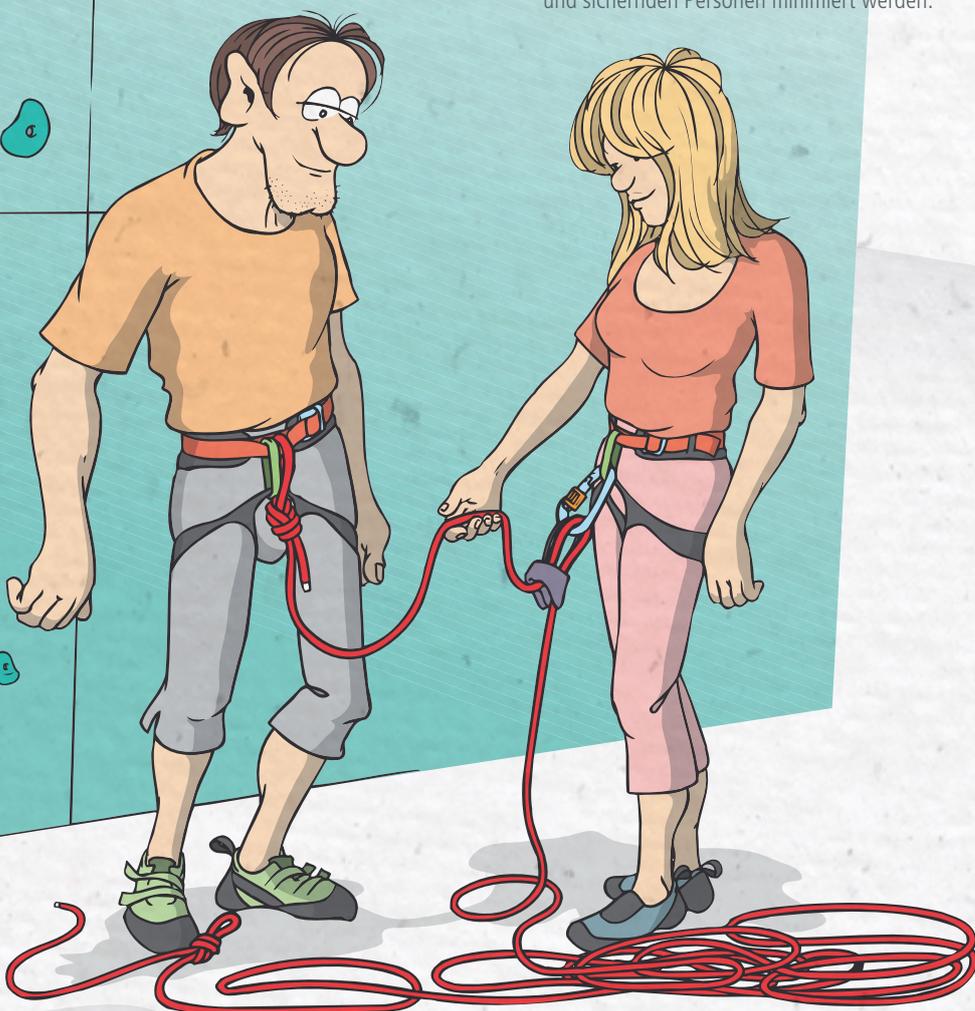
Was versteckt sich hinter diesen Begriffen?

Im Team-Setup tauschen sich die Seilpartner vor dem Start in einen Klettertag über ihren Ausbildungsstand (und somit auch über ihre Aktivitäten, die sie sicher ausführen können), ihren Gewichtsunterschied, über ihre Kommunikation/Seilkommandos und das eingesetzte Klettermaterial aus. Die daraus gewonnenen Informationen lassen die beiden Kletterpartner in ihr Verhalten beim Klettern einfließen und ergreifen entsprechende Massnahmen.

Der Partnercheck dient dazu, dass unmittelbar und konsequent vor jedem Kletterstart sämtliche Punkte vom Partner durchkontrolliert werden: Klettergurt des Kletterers, Befestigungspunkt des Knotens, Knoten, Seilverlauf im Sicherungsgerät, Verschluss des Karabiners, Befestigungspunkt des Karabiners, Klettergurt des Sicherers, Knoten im Seilende.

Beim Partnercheck empfiehlt sich ein systematisches Vorgehen. Es ist sinnvoll, wenn vom Seilanfang (Gurt resp. Knoten des Kletterers) bis zum Knoten im Seilende der ganze Verlauf durchgecheckt wird.

Illustrationen: Sicher klettern indoor/Georg Sojer, SAC (z. V. g.)



SICHERHEIT IM KLETTERSPORT

Sportklettern ist wunderbar – aber nicht ungefährlich

Der Standort des Sicherers soll grundsätzlich nahe unterhalb der ersten Zwischensicherung sein, muss aber individuell dem Routenverlauf und dem Höhensektor des Kletterers angepasst werden. Die richtige Standortwahl erfordert nebst Kenntnissen diverser Gefahrenquellen und physikalischen Gegebenheiten auch einiges an Vorstellungsvermögen und Erfahrung. Dieser Aspekt bedarf einer eingehenden Schulung durch Fachpersonen.

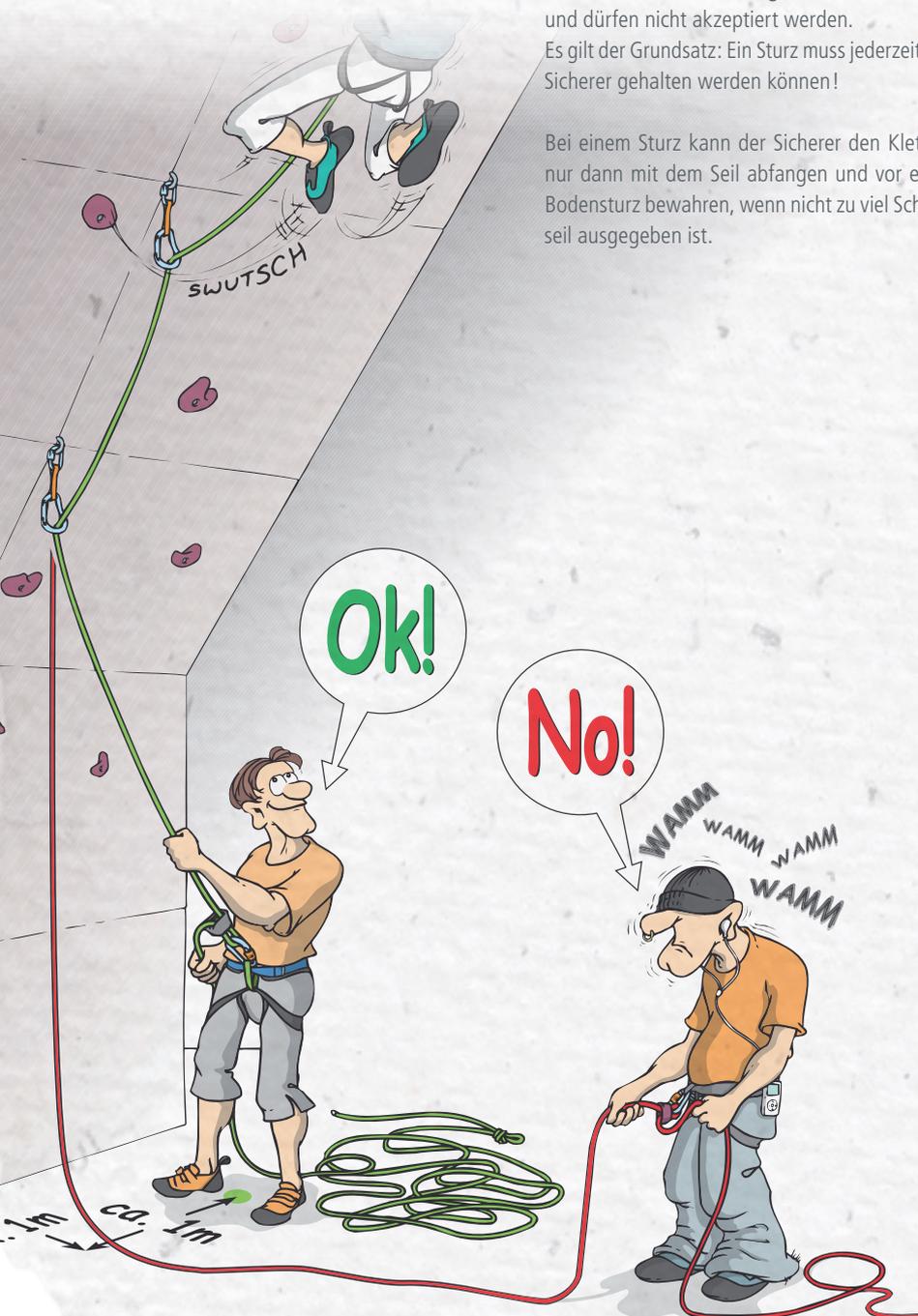
Beim Sportklettern MUSS JEDERZEIT mit einem Sturz gerechnet werden!

So kann es zum Beispiel durch einen ausbrechenden (outdoor) oder drehenden (indoor) Griff jederzeit und unverhofft vorkommen, dass ein Kletterer stürzt.

Aussagen eines Sicherers nach einem Unfall wie «Auf dieser einfachen Route habe ich nicht mit einem Sturz des Kletterers gerechnet ...» können und dürfen nicht akzeptiert werden.

Es gilt der Grundsatz: Ein Sturz muss jederzeit vom Sicherer gehalten werden können!

Bei einem Sturz kann der Sicherer den Kletterer nur dann mit dem Seil abfangen und vor einem Bodensturz bewahren, wenn nicht zu viel Schlappseil ausgegeben ist.



Schlappseil-Vorkommen

Schlappseil kann an verschiedenen Stellen in der Sicherungslinie auftreten, die Wichtigsten sind hier aufgelistet:

Schlappseil zwischen Führungshand und erster Zwischensicherung

Schlappseil zwischen Bremshand und Sicherungsgerät

Schlappseil zwischen Kletterer und letzter eingehängter Zwischensicherung

Schlappseil zwischen Sicherungsgerät und Führungshand

(bei unkorrekter Sensorschleufe)

Zusätzlich – als «verstecktes Schlappseil» bezeichnet – kennen wir auch:

wenn der Sicherer zu weit weg von der Wand steht

der Vorstiegs-Kletterer das Seil hochzieht, um eine Zwischensicherung einzuhängen

grundsätzlich zu vermeiden ist unnötiges Schlappseil, das vom Sicherer zu viel ausgegeben wird, um weniger aktiv sein zu müssen. Dies ist oft zu sehen bei «faulen» oder «unkonzentrierten» Sicherern.

Ein einwandfreies Schlappseil-Management ist beim ganzen Sicherungsprozess sehr zentral und muss deshalb ständig überprüft werden (Selbst- und Fremdkontrolle).

Grundsätzlich stellen wir beim Aspekt Schlappseil-Management ein sehr grosses Unfallrisiko fest!!!

Das Sicherungsgerät – die Qual der Wahl.

Mittlerweile kennt man auf dem Markt eine sehr grosse Anzahl von Sicherungsgeräten. Sämtliche von ihnen besitzen verschiedene Vor-, aber auch Nachteile. Diese sollen genau betrachtet werden und können jeden Sicherer individuell nach seinen Bedürfnissen und Anwendungsbereichen zu seinem passenden Sicherungsgerät führen.

Deshalb gilt:

Wähle dein Gerät nicht nach Preis, Farbe, Gerätedynamik (heutzutage wird körperdynamisch gesichert!) oder Komfort bei der Seilausgabe aus, sondern nach Sicherheitsaspekten!

Das beste Sicherungsgerät der Welt stiftet keinen Nutzen, wenn es nicht gefahrenmomentfrei bedient wird!

Beschäftige dich darum intensiv mit dem neuen Sicherungsgerät, bevor du deinen Kletterpartner damit sicherst! Lass dich von einer ausgewiesenen Fachperson instruieren, mach zuerst Trockenübungen am Boden, sichere dann mit Hintersicherung, erst einiges später wird «normal» geklettert ...

Welche Manipulationen gehören zu einer Gerätebedienung?

Seil verkürzen

Seil einziehen beim Toprope-Klettern oder Schlappseil verkürzen beim Vorsteigen

Seil ausgeben

Zügiges Bedienen des Kletterpartners mit genügend (aber nicht zu viel) Seil

Seil blockieren

Seil im Sicherungsgerät blockieren, wenn der Kletterer sich ins Seil setzen will, resp. bei einem Sturz

Ablassen

Das belastete Seil ins Sicherungsgerät eingeben, damit der Kletterpartner kontrolliert zum Boden gleitet

Erst wenn du diese vier Manipulationen gefahrenmomentfrei beherrschst, kannst du deinen Kletterpartner korrekt und auch in heiklen Situationen sicher sichern.

Fazit und Empfehlung

Klettern ist ein wunderbarer Sport, seine Komplexität im Sicherheitsbereich erfordert jedoch jederzeit deine volle Aufmerksamkeit, ein fundiertes Wissen und regelmässiges, korrektes Anwenden sämtlicher Sicherheitsaspekte!

Lass dich beim Sichern nicht ablenken, vertraue nicht blind den lieb gemeinten Ratschlägen von selbsternannten Kletter-Heroes, lasse dich nicht auf sogenannte «Schnellbleichen» ein, sondern:

LASS DICH DURCH GESCHULTES FACHPERSONAL AUS- UND WEITERBILDEN. Deine Gesundheit wird dir dein Leben lang dafür dankbar sein.

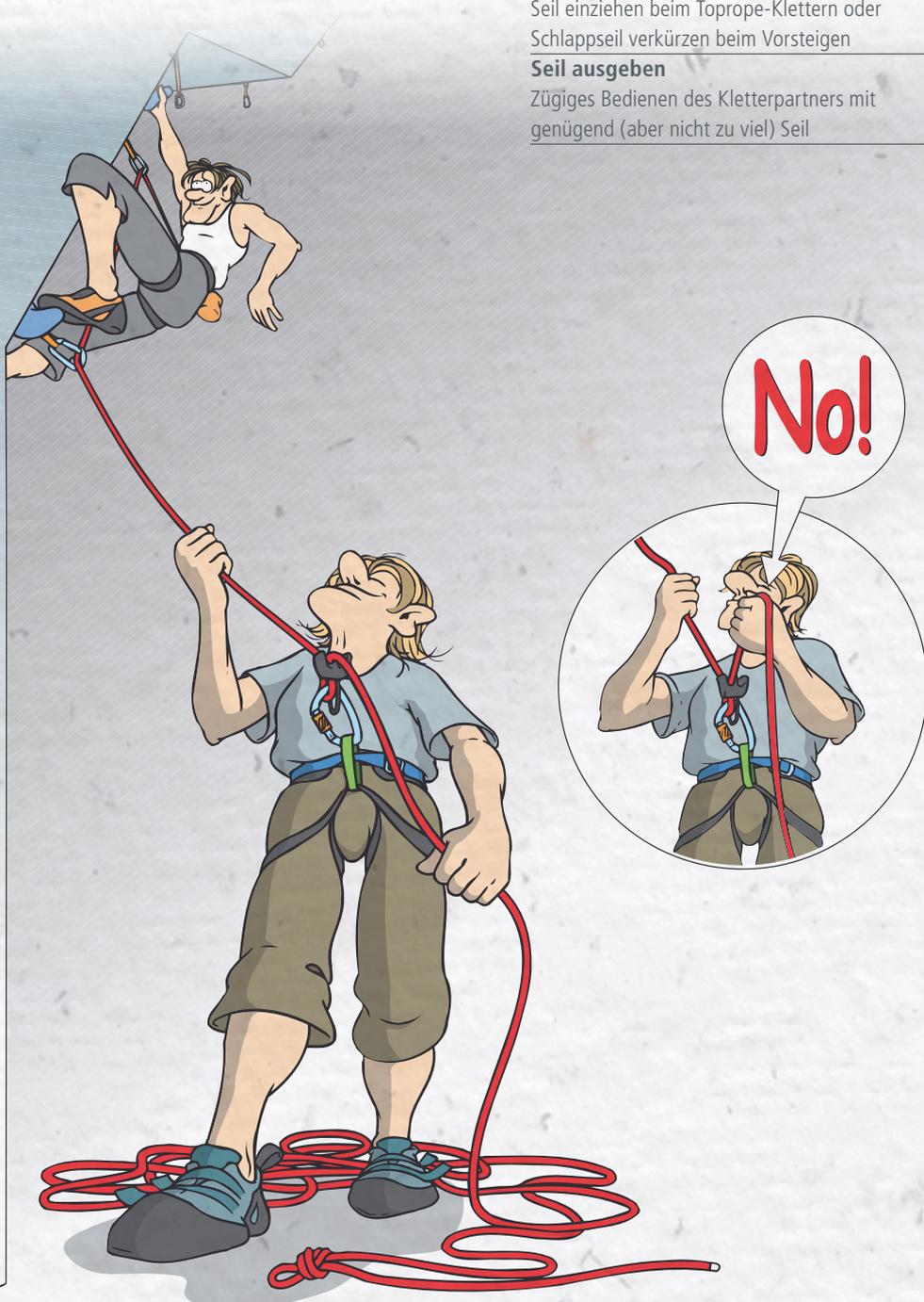
Zur Person

Paul Sennrich, Jahrgang 1972, Bauingenieur HTL, klettert seit 26 Jahren, Inhaber des Kletterzentrums Ap 'n Daun Chur, J&S-Experte Sportklettern, IGKA-Sicherheits-Experte – er hat sich in den vergangenen Jahren intensiv und aktiv in die landesweite Entwicklung der Sicherheitsstandards und der Ausbildung von IGKA-Kurskletterern eingebracht

Was ist die IGKA?

Interessengemeinschaft
der Kletteranlagen in der Schweiz
www.kletteranlagen.ch

Bem. des Autors: Die Begriffe Kletterer und Partner sind der Lesefreundlichkeit geschuldet und schliessen die weibliche wie die männliche Form mit ein.



TOURENPROGRAMM JO UND KiBe

SOMMER BIS WINTER 2018

Gruppe JO		Anmeldungen und aktuelle Touren: www.sac-pizterri.ch/touren oder beim jeweiligen Leiter		
Datum	Typ	Dauer	Titel	Leitung
Juni 2018				
16.06.2018	HT	2 Tage	Zweitägige Bergtour in der Region	Donat Bischof
Juli 2018				
04.07.2018	HT	2 Tage	Piz Medel (3'210 m)	Reto Mark
07.07.2018	BW	2 Tage	Alpinwanderung zum Piz Terri mit KiBe	Patric Giger
22.07.2018	AK	5 Tage	Traditional Climbing, Dolomiten	Lucas Desaxr
28.07.2018	SK	2 Tage	Sportklettern, Sustenpass	Patric Giger
August 2018				
18.08.2018	BW	2 Tage	Wildbeobachtung mit Jagdaufseher Andriu	Andriu Degonda
25.08.2018	HT	2 Tage	Piz Morteratsch (3'751 m)	Markus Tischhauser
September 2018				
16.09.2018	KT	1 Tag	Alpinklettern, Zervreila	Julian Cavigelli
29.09.2018	HT	2 Tage	Piz Buin Grond (3'312 m), Normalroute	Linda Schlatter
Oktober 2018				
06.10.2018	SK	8 Tage	Kletterwoche Süden	David Berther
21.10.2018	Event	1 Tag	JO-Hock	David Berther
November 2018				
30.11.2018	Event	1 Tag	Generalversammlung SAC-Sektion Piz Terri in Ilanz	Vorstand

Gruppe KiBe Ilanz		Anmeldungen und aktuelle Touren: www.sac-pizterri.ch/touren oder beim jeweiligen Leiter		
Datum	Typ	Dauer	Titel	Leitung
Juni 2018				
09.06.2018	Ausb.	2 Tage	Morteratschgletscher zusammen mit der JO/KiBe	Donat Bischof
Juli 2018				
07.07.2018	BW	2 Tage	Alpinwanderung zum Piz Terri mit KiBe	Patric Giger
28.07.2018	SK	7 Tage	Kletterlager im Engadin	Donat Bischof
August 2018				
18.08.2018	SK	1 Tag	Klettern am idyllischen Lutherseeli	Linda Schlatter
18.08.2018	BW	2 Tage	Wildbeobachtung mit Jagdaufseher Andriu	Andriu Degonda
September 2018				
15.09.2018	HT	2 Tage	Bergtour, Piz Medel	Donat Bischof
November 2018				
30.11.2018	Event	1 Tag	Generalversammlung SAC-Sektion Piz Terri in Ilanz	Vorstand

Gruppe KiBe Cadi		Anmeldungen und aktuelle Touren: www.sac-pizterri.ch/touren oder beim jeweiligen Leiter		
Datum	Typ	Dauer	Titel	Leitung
Juli 2018				
07.07.2018	BW	2 Tage	Alpinwanderung zum Piz Terri mit KiBe	Patric Giger
November 2018				
30.11.2018	Event	1 Tag	Generalversammlung SAC-Sektion Piz Terri in Ilanz	Vorstand

Änderungen im Tourenprogramm vorbehalten.

CAMP DA REIVER PER AFFONS A MUS- TÉR/LAI ALV

Enzacons plazs ein aunc libers,
annunzia entochen ils
30 da zercladur 2018 tier
Marco Schmed, 7180 Disen-
tis/Mustér, 081 942 42 02 ni
[lailv@disentis.ch](mailto:lai Alv@disentis.ch)

1 jamna 16. – 21.7.2018
2 jamna 23. – 28.7.2018

KINDERKLETTERLAGER IN DISENTIS/LAI ALV 2018

Es sind noch Plätze frei!
Anmeldeschluss
bis 30.6.2018

Informationen/Anmeldung:
Marco Schmed,
7180 Disentis, +41 81 942 42 02
oder lailv@disentis.ch

1. Woche 16. bis 21.07.2018
2. Woche 23. bis 28.07.2018



Tourenprogramm
Sommer bis Winter
2018

TOURENPROGRAMM AKTIVE

SOMMER BIS WINTER 2018

Gruppe Aktive	Anmeldungen und aktuelle Touren: www.sac-pizterri.ch/touren oder beim jeweiligen Leiter			
Datum	Typ	Dauer	Titel	Leitung
Juni 2018				
16.06.2018	KT	2 Tage	Klettern, Lidernen	Stefan Furger
Juli 2018				
01.07.2018	KT	7 Tage	Kletterwoche, Dolomiten/Brenta	Paul Degonda
06.07.2018	HT	2 Tage	Piz Linard (3'410 m)	Ivo Good
07.07.2018	HT	2 Tage	Hochtour für Anfänger: Vrenelsgärtli (2'904 m)	Mandy Klebig
22.07.2018	BW	1 Tag	Fanellahorn (3'124 m)	Marco Curti
27.07.2018	BW	2 Tage	Nationalpark: Piz Quattervals	Julia Staat
28.07.2018	HT	2 Tage	Brigels–Puntegliashütte–Val Frisal–Brigels	Alois Spescha
28.07.2018	HT	2 Tage	Weissmies (4'017 m) SSE-Grat	Reto Mark
August 2018				
04.08.2018	HT	2 Tage	Lagginhorn (4'010 m) Südgrat	Reto Mark
05.08.2018	BW	1 Tag	Camuns–Pala da Tgiern (2'279 m)	Alois Spescha
10.08.2018	KT	3 Tage	Klettertage, Zentralschweiz	Paul Degonda
12.08.2018	BW	1 Tag	Bergwanderung, Avers/Schams	Julia Staat
18.08.2018	BW	2 Tage	Ruchi (3'107 m)–Hausstock (3'158 m)	Ignaz Flepp
19.08.2018	BW	1 Tag	Pizzo del Corvo (3'086 m)–Scopi (3'190 m)	Urs Jörger
22.08.2018	BW	1 Tag	Piz Beverin (2'998 m) vom Glaspas nach Mathon	Arno Arpagaus-Willi
26.08.2018	KS	1 Tag	Klettersteig und Alpinwanderung	Robert Augustin
September 2018				
07.09.2018	HT	3 Tage	Ortler–Bernina	Paulin Cathomas
08.09.2018	KT	2 Tage	Gratklettern in der Albigna	Daniel Michel
09.09.2018	BW	1 Tag	Piz Ault (2'471 m)	Robert Augustin
19.09.2018	KT	5 Tage	Klettertage Unterwallis/Chamonix	Paul Degonda
Oktober 2018				
04.10.2018	BW	1 Tag	Von Andermatt zur Maighelshütte	Rainer Baumann
November 2018				
30.11.2018	Event	1 Tag	Generalversammlung SAC-Sektion Piz Terri in Ilanz	Vorstand

Gruppe Tourenleiter	Anmeldungen und aktuelle Touren: www.sac-pizterri.ch/touren oder beim jeweiligen Leiter			
Datum	Typ	Dauer	Titel	Leitung
Juli 2018				
07.07.2018	HT	2 Tage	Breithorn–Überschreitung Zermatt	Frédéric Toggenburg
November 2018				
09.11.2018	Event	1 Tag	TL-Hock	Ignaz Flepp
30.11.2018	Event	1 Tag	Generalversammlung SAC-Sektion Piz Terri in Ilanz	Vorstand



SONATECH® ConceptLine Akustikbild

Unsere ConceptLine Akustikbilder sind akustisch hoch wirksam, rahmenlos, stoßfest und pinnbar. Das Bildmotiv ist frei wählbar, wodurch Ihrer Individualität und Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Tel. 056 / 290 13 16 | www.sonatech.ch

LECO **LAGER
FUGEN
AKUSTIK**

SONATECH
Akustik + Schallschutz



Tourenprogramm
Sommer bis Winter
2018

NEWS AUS DER SEKTION

INTERVIEW MIT DEM NEUEN HÜTTENWARTPAAR



Der Vorstand freut sich sehr, mit Nora und Mauro sympathische und motivierte Nachfolger für Bruno und Pia gefunden zu haben.

**GERNE
STELLEN WIR
EUCH DIE
BEIDEN HIER
VOR.**

Stellt euch kurz vor.

Nora Honegger

Ich bin 29 Jahre alt und in Sedrun aufgewachsen. Ich arbeite zurzeit in Zürich als Primarlehrerin. Als typische Heimweh-Bündnerin fahre ich am Wochenende oft in die Surselva, um die Sonne und die schöne Landschaft zu geniessen. Als Tochter von Pia und Bruno Honegger (die jetzigen Hüttenwarte der Maighelshütte) habe ich bereits viel Zeit in der Hütte verbracht.

Mauro Loretz

Ich bin 28 Jahre alt, JO-Leiter, und bin ebenfalls in Sedrun aufgewachsen. Während meiner Ausbildung als Autolackierer und Ofenbauer war ich auch im Rettungswesen tätig und privat oft in den Bergen. Nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung in der Hütte.



Was macht ihr in eurer Freizeit?

Nora und Mauro

Gerne verbringen wir unsere Freizeit mit Freunden. Im Winter mit Skitouren sowie Skifahren, und im Sommer fahren wir mit unserem Camper zum Biken, Wandern und Klettern. Auch bereisen wir gerne fremde Länder mit anderen Kulturen.

Was hat euch dazu bewogen, eine Hütte zu pachten?

Nora

Als Tochter von Pia und Bruno habe ich meine Kindheit oft in der Maighelshütte verbracht. Das Hüttenleben sowie das Val Maighels sind mir sehr ans Herz gewachsen. Das Arbeiten in der Hütte hat mir schon immer sehr gut gefallen, und ich empfand es als wertvollen Ausgleich zu meinem Lehrer-Alltag. Natürlich waren die Gedanken, die Maighelshütte einmal selber zu führen, schon länger in meinem Kopf. Mit Mauro habe ich den richtigen Partner dafür gefunden.

Mauro

Als Freund von Nora habe ich mit ihr zusammen schon viel Zeit in der Maighelshütte verbracht und auch immer öfter mitgeholfen. Ich habe mir auch vorgestellt, wie es wohl wäre, die Hütte eines Tages zu übernehmen. Als mich Nora dann gefragt hat, ob wir uns nicht für den Job bewerben wollen, war ich nicht abgeneigt. Die Übernahme der Maighelshütte ist zu unserem Thema geworden und es folgten viele Diskussionen, positive wie negative. Nun freuen wir uns auf die neue Herausforderung.

Was motiviert euch?

Nora und Mauro

Es gibt einige Dinge, auf welche wir uns freuen, doch sicherlich ist die selbstständige Arbeit an sich ein grosser Unterschied zu unserer jetzigen Arbeit, bei welcher wir klare Vorgaben haben. Als Hüttenwarte wird die Planung, die Vorbereitung vor der Saison und während des Betriebes sowie die gesamte Logistik im Zusammenhang mit Einkäufen und Transporten ganz in unseren Händen liegen. Doch auf genau diese Herausforderungen freuen wir uns.



Was erwartet die Gäste?

Nora und Mauro

Die Gäste erwartet ein junges und motiviertes Hüttenwartpaar, welches sein Bestes geben wird, die Gäste glücklich zu machen.

Was sind die nächsten Schritte?

Nora und Mauro

Wir tauschen uns sehr oft mit Pia und Bruno aus, um möglichst viele organisatorische Dinge kennenzulernen.

Nora

Ich werde noch dieses Schuljahr in Zürich abschliessen und dann gleich im Juli für die Sommersaison in die Maighelshütte gehen. In dieser Zeit versuche ich nochmals, möglichst viel mitzunehmen und meinen Eltern über die Schulter zu schauen. Vor allem bei Tätigkeiten, welche ich weniger gut kenne, möchte ich dabei sein und eins nach dem andern übernehmen. Das Ziel ist es, im Herbst einen fließenden Übergang zu gewährleisten.

Mauro

Ich werde noch bis im August bei der Firma Giger SA arbeiten und dann ebenfalls in die Maighelshütte gehen. Mein Ziel ist es, bis Oktober möglichst viel zu lernen und dann vollen Einsatz zu leisten, so dass ich dann im November bereit bin, die Hütte zu übernehmen. Wir werden somit die Sommersaison mit Pia und Bruno abschliessen und dann in der Wintersaison 2018/19 die Rollen tauschen.

Nora

Mauro und ich werden dann offiziell die Hüttenwarte der Maighelshütte sein, wobei wir tatkräftige Unterstützung von Pia und Bruno erhalten werden.

Auf was freut ihr euch am meisten?

Nora und Mauro

Natürlich bildet die Lage der Hütte mit der atemberaubenden Aussicht einen grossen Anreiz. Doch wir freuen uns vor allem sehr, einen Gastro-Betrieb zu übernehmen und den Kontakt zu unseren Gästen zu pflegen.



Herzlichen Dank und viel Glück den Terri-Mitgliedern

An dem im Anschluss an unsere GV gehaltenen Bildervortrag „Vom schönsten Berg - Ama Dablam, 6814 m“ habe ich für Spenden an die Med-Solutions, eine Hilfsorganisation für Nepal, ein Kässeli aufgestellt. Dank der zahlreichen Spenden unserer Mitglieder konnte ich dieser Ärzteorganisation, welche unentgeltliche Medizinal-Camps in Nepal durchführt, CHF 700 überweisen.

Mit einer Grusskarte, womit Frau Dr. Katrin Hagen, Präsidentin Med-Solutions, ihrer Freude Ausdruck verleiht und allen SAC-Mitgliedern ein glückliches Bergjahr 2018 wünscht, bedankt sich die Organisation herzlich.

Karl Furger

Ama Dablam von der
Südwest-Ansicht, Karl Furger.





Die nächste Grillsaison wird kommen ...



... bereite dich vor

www.anplaq.ch

Touren und
diverse Infos
findest du
auf unserer
Website:

www.sac-pizterri.ch

Wir freuen uns auf eine
schöne und unfallfreie Sommer-
tourensaison mit euch.

**WIR SCHAFFEN
FUNDAMENTE**



Savoldelli Tanno SA
Caum postal 59
7144 Vella

Tel. 081 931 12 06
Fax 081 931 23 44
www.savotan.ch

**SAVOLDELLI
TANNO**

Bruchsch FERIA?

Das Tierhotel in der Region mit professioneller
Betreuung.

Unsere ausgebildeten Tierpfleger/-innen
umsorgen und verwöhnen Ihren Liebling,
sodass Sie Ihre Ferien unbeschwert geniessen
können.

www.tierheim-chur.ch
081 353 19 29

**TIERHEIM
HOTEL
ARCHE**



NEWS AUS DER SEKTION

FOTOREPORTAGEN IM MAGAZIN « PIZ TERRI »

**DEINE
FOTOS IM
« PIZ TERRI »**

Bitte sende von deinem
SAC-Ausflug maximal
zwei Bilder mit einem kurzen
Beschrieb zur Tour an
mandy.klebig@soimedia.ch

SAC- TOURENBILDER

Wir wollen zukünftig
unser Magazin
mit deinen Bildern
schmücken.



Sommer Programm

- Walliser Trainingswoche mit 4000er Besteigung
 - Ausbildung Fels und Eis, Furka und Glarnerland, spannend
 - Spaghettitour elf 4000er in 5 Tagen, ein Muss
 - Matterhorn, Dufour, Eiger und Schreckhorn, ein Traum
 - Mont Blanc und Dom, ein Hit
- Von einfach bis sehr schwierig, bieten wir im Alpenraum alles an.



Bergschule.ch

Vieles mehr unter
www.bergschule.ch

Alpenschule Tödi AG
Breil/Brigels
Tel: 055 283 43 82
Info@bergschule.ch
www.bergschule.ch

 **HTW Chur**
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Studienangebote

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der HTW Chur.

Bachelorangebote:

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Digital Business Management
- Information Science
- Multimedia Production
- Photonics
- Service Design
- Sport Management
- Systemtechnik^{NTB}
- Tourismus

Masterangebote:

- Engineering (MSE)
- Information and Data Management
- New Business
- Tourism

htwchur.ch/informationsanlass

WIR FREUEN UNS ÜBER BEITRÄGE ZU

zu Reisen, Kultur, Geschichte,
Flora und Fauna, Geologie,
Sicherheit im Bergsport,
Abenteuer Bergsport usw.

MELDET EUCH

bei der Redaktion
mandy.klebig@somedia.ch

Hotel Péz Regina

Edith und Bruno Gygax-Casanova

Ruhig gelegenes Haus für einen erhol-
samen Urlaub. Lumbrein ist ein idealer Aus-
gangspunkt für herrliche Wanderungen
in die Berge, zum Beispiel eine Greinawande-
rung oder Biketouren durch Berg und Tal
im Sommer und Herbst.

Hotel Péz Regina • 7148 Lumbrein
081 931 11 72 • www.pezregina.ch • info@pezregina.ch



Gemeinsam wachsen.

Führend in Graubünden
für Finanzierungen, Anlagen
und Vorsorge.

Besuchen Sie uns.
gkb.ch



Graubündner
Kantonalbank

degonda SA

Fenster und Wintergärten
www.degonda-sa.ch

**TRUFFER
VALS**
www.truffer.ch



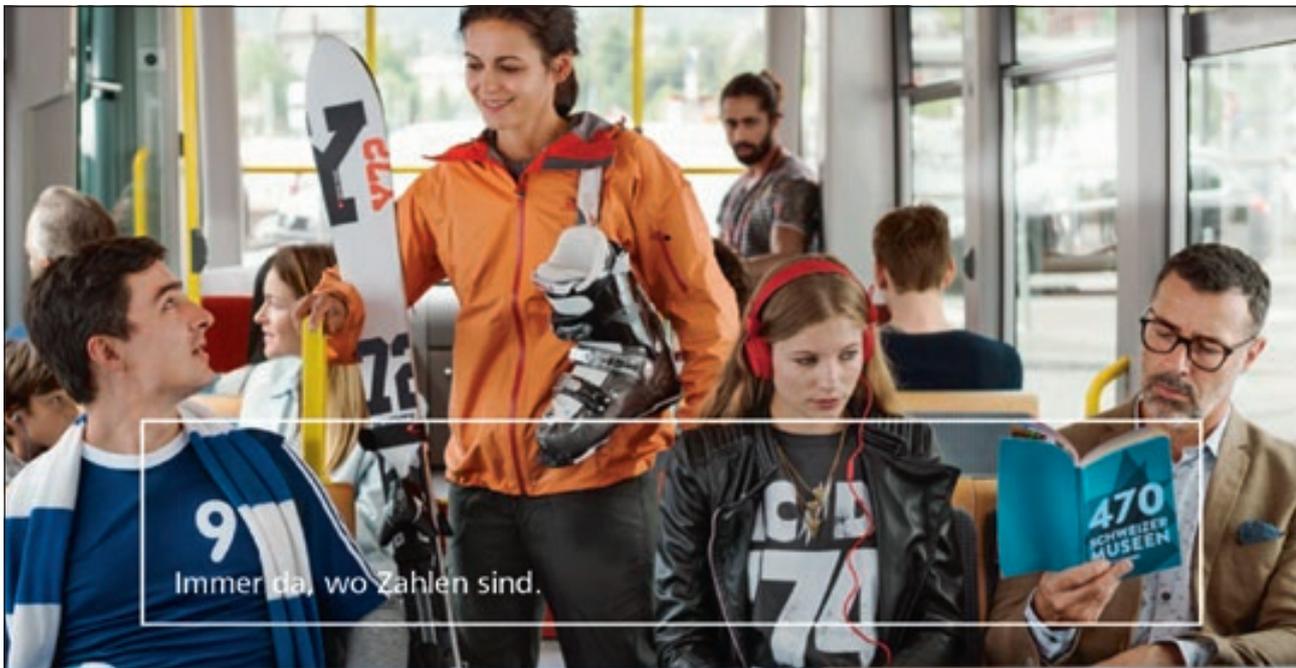


Die Kunst des kreativen Handwerks kennt keine Grenzen!

Secziun Piz Terri
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



P.P.
CH-7130 Ilanz
DIE POST



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50 % Rabatt.
Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN